

Liebenswerte Last

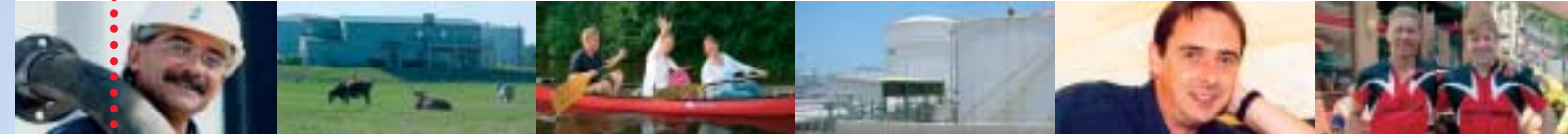
In einigen Ländern ist es Tradition, dass der frisch vermählte Ehemann seine Braut über die Türschwelle trägt. Nun, dies sind nur einige Schritte und der Bräutigam kann sich dabei Zeit lassen. Aber was, wenn er seine Frau über eine 253,5 Meter lange Rennstrecke voller Hindernissen wie Sand, Gras und Wasser (ca. 1m tief) tragen muss?

Der einzige Haken dabei ist, dass der Teilnehmer, um ihr Gewicht in Bier zu gewinnen, seine Frau dabei auf dem Rücken tragen muss. Wir sprechen von der Weltmeisterschaft im Frauentragen in Sonkajarvi, Finnland, die seit ihrem Beginn vor 13 Jahren eine große Anzahl weltweiter Konkurrenten anzieht. Dieser sportliche Wettbewerb lässt auch finnische Tradition wieder aufleben: Ende 1800 lebte ein Straßenräuber namens Rosvo-Ronkainen in dieser Gegend. Es wird erzählt, dass er in seinen Truppen nur solche Männer akzeptierte, die ihren Wert auf eine herausfordernde Weise bewiesen. In jenen Tagen war es üblich, Frauen aus den Nachbarorten zu stehlen. Natürlich gelten heute andere Regeln: Die zwei wichtigsten sind, dass alle Teilnehmer Spaß haben müssen und dass der Gewinner das Paar ist, das den Lauf am schnellsten schafft. Die Frau, die getragen wird, kann die eigene sein, die Frau des Nachbarn oder eine, die verrückt genug ist, daran teilzunehmen. Das Mindestgewicht der Frau muss 49 Kilo betragen - wenn es weniger ist, wird die Frau mit einem Rucksack beschwert, der das Gewicht auf 49 Kilo ausgleicht. Wenn der Teilnehmer seine Frau absetzt, wird das Paar mit 15 Sekunden pro Absetzen bestraft. Es rennen immer zwei Teilnehmer gleichzeitig, deshalb ist jeder Lauf ein Wettkampf für sich. Die Frau, statt Huckepack zu sitzen, hängt Kopfüber auf dem Rücken des Läufers, ihre Beine um die Schultern geschlungen für maximale Geschwindigkeit. Möchten Sie im nächsten Jahr teilnehmen? E-mailen Sie einfach an: eukonkanto@sonkajarvi.fi



connections

MOVING LIQUIDS: EREIGNISSE UND EINBLICKE

DEZEMBER 2004
16. JAHRGANG
2. AUSGABE

Bekanntes Gesicht auf neuer Bühne • „Doppeltes Anlegen“ bei OOTS • Süße Last
Ein aufgehender Stern • Die Titelblatt-Geschichte • Meeressäuberungsaktion

TEXAS CITY

Neues Standbein in Texas

Mit den Flüssigproduktterminals in Houston (Texas) und Beaumont (Texas) hat Oiltanking eine lange Tradition beim Angebot von First-Class-Service an die Öl- und Chemie-Industrie auf dem US-Golfküstenmarkt.

Der kürzliche Erwerb eines Chemie-Tanklagers in Texas City (Texas) unterstreicht Oiltanking's Ambitionen, weiteres Wachstum in Nordamerika zu verwirklichen. Oiltanking hat jetzt einen wichtigen Standort in den drei Hauptzentren der Welt: ARA (Antwerpen), Singapur und Houston (Texas City). Am 1. Juli 2004 erwarb Oiltanking von Union Carbide das Union Carbide Marine Terminal in Texas City, eine Tochtergesellschaft der Dow Chemical Company. (Fortsetzung auf S.4)

Abschiedsfeier



*Huib Jansen und seine Frau umgeben von einigen seiner Kollegen auf seiner Abschiedsfeier am 9. September 2004. Nach 15 Jahren in Singapur übernimmt der Geschäftsführer Oiltanking Singapore/Oiltanking Seraya und Vorstandsvorsitzender von Oiltanking Odffell Terminal Singapores die Aufgaben als Geschäftsführer von Oiltanking Antwerpen/Gent und Terneuzen von Gust Spaepen.



Einige unserer argentinischen Kollegen, die Oiltanking's 10-jähriges Firmenjubiläum sowie ihr eigenes 10-jähriges Jubiläum feierten.

ARGENTINIEN

Ausdauer zahlt sich aus

Unser Team in Argentinien hatte, trotz Hindernissen und schwierigen wirtschaftlichen Situationen in der Vergangenheit, viel Erfolg und führt die Serie der erfolgreichen Betriebsjahre auch nach der 10-Jahres-Feier fort.

Es war ein wunderschöner Herbsttag, knackig kalt, aber sonnig und trocken. Das große weiße Zelt sah, verglichen mit den riesigen weißen Tanks, klein aus und ein großer Tanker entlud leise am Monobuoy. Der Landstradition und dem Rindfleisch Ehre erweisend, brutzelte das Fleisch langsam auf dem Grillfeuer vor sich hin. Es war der perfekte Rahmen für einen besonderen Tag. Über 100 Personen kamen am 29. April im Tanklager in Puerto Rosales zusammen, um Oiltanking's 10-jähriges Bestehen in Argentinien zu feiern. Die meisten der Mitarbeiter waren anwesend, inklusive der Brandsen und Buenos Aires Belegschaft. Auch Mitarbeiter im Ruhestand, zusammen mit Kunden, Lieferanten und lokale Behördenvertreter waren eingeladen. Vor dem Mittagessen fuhr eine Gruppe von Gästen hinaus zum Monobuoy. Julio Tellechea, der heutige Geschäftsführer von Oiltanking

Ebytem, hielt eine kurze Ansprache, in der er die Wichtigkeit der gemeinsamen Anstrengungen der Mitarbeiter hervorhob, die es der Firma ermöglichten, während all dieser Jahre einen hohen Entwicklungsstandard zu erreichen. Er erwähnte zudem, dass Oiltanking ihr Geschäft im Land und in der Region gern erweitert und deshalb nach neuen Möglichkeiten Ausschau hält. Danach übergab Herr Tellechea Urkunden an 32 Mitarbeiter, die 10 Jahre in der Firma tätig waren.

OT ARGENTINIEN - DIE ANTEILE

Oiltanking kam 1994 nach Argentinien, nachdem die Gruppe 51% der EBYTEM Anteile übernommen hatte; 1996 wurden weitere 19% gekauft, welches zu insgesamt 70% der Anteile für Oiltanking und 30% für YPF führte.

INTERVIEW

Bekanntes Gesicht auf neuer Bühne

Am 1. Oktober begann Gust Spaepen, ehemaliger Geschäftsführer von OT Ghent, OT Antwerpen und OT Terneuzen, als neuer Geschäftsführer der OT GmbH. Mit 15-jähriger Berufserfahrung und 8-jähriger Zugehörigkeit zu Oiltanking, kennt er das Geschäft. Unser Interview reflektiert ein wenig seine Persönlichkeit und seine Ideen.



Gust Spaepen

CONNECTIONS: Hat sich OT im Laufe Ihrer Firmenzugehörigkeit verändert?

GUST SPAEPEN: Ja und nein. OT ist enorm gewachsen, ist in neuen Ländern vertreten und in neue Märkte, z.B. Chemikalien, eingestiegen. Konsequenterweise benötigte man hierfür eine Menge neuer Leute. Deshalb ja, es hat Veränderungen gegeben. Trotzdem ist OT's Kultur und Atmosphäre unverändert geblieben, z.B. pragmatisch, unternehmerisch, kundenorientiert, eine „können wir machen“ Haltung und Platz für Humor!

Was war die härteste Herausforderung in Ihrer Berufserfahrung?

Ich habe mich am 1. Oktober gerade meiner größten Herausforderung gestellt und es ist noch zu früh, dazu etwas zu sagen. Aber unabhängig davon bin ich mit dem, was wir gemeinsam mit DOW in Terneuzen erreicht haben, zuversichtlich.

Denken Sie, dass es innerhalb der Organisation Vor- oder Nachteile hat, in diese Position befördert worden zu sein?

Es ist ein Vorteil, denn die Akzeptanz innerhalb der Gruppe ist bereits auf der erwünschten Ebene. Zusätzlich erweist sich das Kennen der Kultur und der Schlüsselfiguren als vorteilhaft. Ein möglicher Nachteil könnte sein, bestimmte Dinge als selbstverständlich hinzunehmen und sie nicht mehr genug zu hinterfragen. Aber ich kenne meine Kollegen - das wahre Risiko ist minimal. Wie immer werden sie kritisch sein und nach Steigerungen Ausschau halten.

Was ist Ihr Ziel für OT's Zukunft?

Es ist meine Absicht, die OT Kultur zu erhalten, die Wachstumsstrategie fortzusetzen und sicherzustellen, dass wir bei unseren Kunden weiterhin als professionelle Dienstleistungsfirma, die ausgezeichnete Qualität anbietet, angesehen werden.

Lebt Ihre Familie mit Ihnen in Hamburg oder ist sie noch in Antwerpen?

Meine Frau und meine beiden Töchter sind noch in Antwerpen. Wir planen, im nächsten Sommer, wenn das Schuljahr beendet ist, mit der ganzen Familie nach Hamburg umzuziehen.

Was werden Sie am meisten in Bezug auf Ihren früheren Arbeitsplatz und Wohnort vermissen?

Da Hamburg nicht weit von Antwerpen/Gent entfernt ist, ist die Abwesenheit von Freunden und Familienmitgliedern nicht wirklich schlimm. Ich glaube, wenn meine Familie und ich ein Haus (mit Gästezimmer) gefunden haben, werden uns viele Leute besuchen kommen.

Was tun Sie gern in Ihrer Freizeit?

Ich habe keine großen zeitaufwendigen Hobbies, aber ich lese gern, mag gern im Garten arbeiten und Tennis spielen. Ich plane, wieder Reitunterricht zu nehmen, wenn meine Töchter in ihren Reitstunden vorankommen, so dass wir gemeinsam in der ländlichen Umgebung ausreiten können.

GUST SPAEPEN

Nach Beendigung der Fachhochschule für Seefahrt in Antwerpen, Belgien, fuhr Gust Spaepen sieben Jahre hauptsächlich auf Tankern zur See. 1989 ging er zu Gamatex, heute OT Antwerpen – dies war purer Zufall und keine Planung seinerseits. 1996 begann er als Commercial Manager bei OT Ghent und wurde dort im Jahr 2000 General Manager. Ab 2001 leitete er OT Ghent und Antwerpen als Geschäftsführer. Die dortige Tanklager-Gruppe besteht jetzt aus einem dritten Tanklager, OT Terneuzen, dass sich zur Zeit im Bau befindet und Mitte 2005 in Betrieb gehen soll.

Neues Standbein in Texas

(Fortsetzung von Seite 1) Das Tanklager wurde in Oiltanking Texas City umbenannt. Dow hatte sich im Zuge ihrer Firmenpolitik dazu entschlossen, das Texas City Tanklager zu verkaufen, um der Investition in Vermögenswerte für die Herstellung statt in die Logistik den Vorzug zu geben. Dow nahm mit Oiltanking Verhandlungen auf, in dem Wissen, dass ein führender Dienstleister bestens ausgerüstet ist, das volle Potential des Tanklagers durch vorsichtige Investitionen und operationelle Erfahrung auszuschöpfen.

Texas City liegt südlich von Houston, der größten Chemieproduktionsstätte der Welt; etwas entfernt von der Mündung des Houston Ship Channel. Der Hafen von Texas City ist bei Reedereien von Chemietankern als favorisierter Anlaufhafen am Golf von Mexiko angesehen. Durch einen langfristigen Vertrag, der in Verbindung mit dem

Tanklagerverkauf abgeschlossen wurde, wird Oiltanking Texas City für viele weitere Jahre der See-, Tkw- und Kesselwagen-Ausgang für die benachbarte Dow-Anlage sein. Die Lagerkapazität von 340.000 cbm ist vorrangig ausgerüstet für die Lagerung von Chemikalien, besteht aber auch aus Tanks für die Lagerung von Gasen und Mineralölprodukten. Das Tanklager hat 8 ha Land für Erweiterungen zur Verfügung. Die Anlage besteht aus zwei Schiffsanlegern mit einem Tiefgang von 12,2 m, sieben Bargedocks, fünf Tkw-Verladestationen und 23 Füllstationen für Kesselwagen. Oiltanking Texas City liegt in der Mitte eines Industriegebietes, in dem sich BP, Marathon und Valero Raffinerien sowie wichtige chemische Fabriken wie BP Chemical, Sterling Chemical und Dow befinden. Mehr Informationen über Texas City finden Sie auf unserer Webseite:

www.oiltanking.com



TEXAS CITY FAKTEN

Texas City, ursprünglich Shoal Point genannt, liegt am oberen Upper Texas Gulf im County Galveston. Das Wachstum begann 1891, als Investoren aus Minnesota das Land für Immobilien, Eisenbahn und Hafenentwicklung kauften. Heute hat Texas City eine Größe von etwa 316 qkm mit einer Bodenerhebung von 3,7 m. Es ist der 11. größte Seehafen in den Vereinigten Staaten. Mit ihrer Zwillingstadt La Marque teilt sie nicht nur das Erbe, sondern auch das Geschäft: Raffinerien, Chemieanlagen, eine Zinn-Schmelzhütte, Metall, Getreide, Baumwolle, Sulfate, Erdöl und chemische Produkte. Zudem haben beide Städte recht hübsche Wohngegenden.

Kraftvoller Auftritt: Unsere Mannschaft in Texas City steht in Pose für das Foto und für OT's Ehrgeiz, auch auf dem USA-Markt eine leistungsfähige Kraft im Chemietanklagermarkt zu werden.



Tiere auf unseren Tanklagern

Kann eine Welt von Tankanlagen für Öl, Chemikalien und andere Flüssigprodukte auch ein Königreich für Tiere sein? Schauen Sie sich einige unser Terminals an, auf denen Kollegen beweisen, dass sie sich nicht nur ihrem Job widmen, sondern auch ein Herz für Tiere haben.



Beaumont/Texas

Wenn es etwas typisches für Texas gibt, dann sind es Kühe. Raten Sie mal, auf welchem Oiltanking Tanklager dieses Foto gemacht wurde: Beaumont/TX, Houston/TX oder Texas City/TX?

Malta

STATIC genießt die warme Sonne auf Malta und weiß auch, wie sie unsere Kollegen überreden kann, ihr Futter zu geben, wenn sie bereit ist für einen Imbiss.



Niederlande

MOUSE, wurde gerade Mutter von sieben kleinen Kätzchen mit wunderschönen blauen Augen wie ihre Mutter. Sie war eine wilde Katze, die auf dem Tanklager herum streunte, wurde aber jetzt durch die leckeren Futterlieferungen der Mittagessenreste durch unsere Kollegen gezähmt.



PORTIA, Ad Overdulves Hund gehört beinahe zum Team von OT Amsterdam, da ihr Herrchen sie sehr oft mit ins Büro nimmt. Dann liegt sie gemütlich in ihrem Korb unter Ad's Schreibtisch oder begleitet ihn eifrig auf seinem Tanklager-Rundgang. Portia's besondere Aufgabe: sie passt gut auf ihre kleinen Katzenfreunde auf.

Peru

Egal wer Schicht hat: die prächtigen Lamas *BETINA* und *BETO* sind treue Mitglieder des Tanklagerteams in Cusco.



Argentinien

„Tiere“ der besonderen Art können am 65 km von unserem Tanklager in Puerto Rosales entfernten Strand gefunden werden. Fossilfußabdrücke aus dem Megatherium, von einer einem Bär ähnlichen Kreatur. Das Tier ist vor ca. 12.000 Jahren ausgestorben.



Deutschland

Unsere Mannschaft auf dem Tanklager in Honau liebt diese niedlichen „natürlichen Rasenmäher“ geradezu.





Endlich – Wir sind im Mittleren Osten!

OMAN

Vielversprechender Hafen

Nach einem gründlichen Ausschreibungsprozess erhielt Oiltanking die exklusive Genehmigung für den Betrieb des Anlegers und des unabhängigen Tanklagers im neuen Hafen von Sohar in Sohar, Oman, der legendären Heimat von Sindbad dem Seefahrer. SOHAR INDUSTRIAL PORT COMPANY (SIPC), ein Joint Venture zwischen dem Sultanat von Oman und dem Hafen von Rotterdam, bauen einen Weltklasse-Hafen, in den bis zu USD 8 Mrd. Investment für Öl, Gas und Chemikalien getätigt werden. Diese Genehmigung bietet Oiltanking, zusammen mit seinem Partner Odjell, das exklusive Recht, Be- und Entladungsbetrieb, Tanklager Management und mögliche Investitionen für Tanklager/Anleger bereit zu stellen. Die Anfangsaktivitäten werden zunächst von Raf van Steenberg geleitet. Betriebsbeginn wird Ende 2006 erfolgen. Weitere Neuigkeiten über diese spannende neue Entwicklung folgen in den nächsten Monaten.



VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE

Ein aufgehender Stern

Unser neues Terminal, das dem Oiltanking Geschäftsbereich zugefügt wird, befindet sich 30 km entfernt von Dubai, Vereinigte Arabische Emirate, im Hafen von Jebel Ali. Oiltanking kauft 25% von Star Energy Resources Ltd. (SERL), der ein 610.000 cbm Tanklager im Hafen gehört. Das Terminal, das 23 Tanks, zwei Anlegestellen und eine Tkw-Verladestation umfaßt, wurde 1988 gebaut und in vier aufeinander folgenden Phasen erweitert. Das Terminal wird in „Star Energy Oiltanking“ umbenannt. Um die wirtschaftliche Leistung des Tanklagers weiter auszubauen, wird Coen Hübner in das Management Team aufgenommen, der seine Position in Amsterdam für die sonnigen Strände des Mittleren Ostens verläßt.



MALTA

Meeressäuberungs-Kampagne



Die maltesische Umweltbehörde veranstaltet jährlich mehrere Aktionen für den Schutz der Umwelt. Die „Meeressäuberungs-Kampagne“ ist eine solche Aktion, die darauf abzielt, die Abfallentsorgung an der Küste zu minimieren. Die diesjährige Meeressäuberungs-Kampagne wurde von mehreren privaten Firmen, unter anderem von OT Malta, unterstützt. Die Aktion fand am 28.7.2004 auf dem kürzlich gebauten St. George's Platz in St. Julians statt. An der Veranstaltung nahmen u.a. der Minister für Umwelt, Dr. Francis Zammit Dimech, umweltbezogene Behördenvertreter und Vertreter der privaten Industrie teil. Die Aktion wurde mit einer Ansprache des Umweltministers eröffnet, in der er allen Firmen, die die Kampagne unterstützten, dankte. Nach der Rede wurden Erfrischungen gereicht; zudem gab es T-Shirts der Aktion, welche an die Teilnehmer und an Passanten verteilt wurden.

Unterstützer der Umweltkampagne (von li.): Sönke Stein, Geschäftsführer Oiltanking Malta, Romwald Lungaro Mifsud, Vorsitzender Produktplanung und Entwicklung, Direktorium der maltesischen Tourismusbehörde, Dr. Francis Zammit Dimech, Minister für Tourismus und Kultur, Peter Bonello, Bürgermeister von St. Julians, Louis Naudi, Sekretär Ministerium für Tourismus und Kultur, and Joe Micallef, Direktor Amt für Tourismus.





MARKETING

Die Titelblatt-Geschichte

Kennen Sie jemanden mit dem Namen Joe Bezzina? Wenn Sie nicht gerade in Malta wohnen, höchstwahrscheinlich nicht. Aber für den Fall, dass Sie ihm begegnen, wird Ihnen sein Gesicht auf jeden Fall bekannt vorkommen.

Joe wurde das Gesicht von Oiltanking das mehr als 1.500 Kollegen weltweit in unserer Marketingbroschüre vertritt. Joe arbeitet als stellvertretender Schichtleiter bei OT Malta. Die Tatsache, dass Joe's fotogenes Gesicht auf OT's Werbematerial erscheint, war ein glücklicher Zufall für OT. Als vor einem Jahr die Fotoaufnahmen stattfanden, war es Joe's Schicht und sie posierten noch nicht einmal für die Kamera. Joe sagt, dass er sich niemals hat vorstellen können, dass er ausgewählt und auf so vielen Druckmedien erscheinen und berühmt werden würde. Natürlich erkennen ihn Geschäftspartner und Freunde in Malta und machen Bemerkungen bezüglich seiner Abbildung, jedoch freuen wir uns, dass Joe noch keinen Leibwächter, keinen Chauffeur oder andere Dinge braucht, die einige Berühmtheiten für notwendig halten. Dafür mag Joe die Ruhe und Entspannung beim Fischen, hauptsächlich in der Nacht, besonders im Sommer. Wenn der Fang gut ist, fischt er bis zum Sonnenaufgang. Obwohl Joe zu Hause das einzige männliche Wesen in der Familie ist, ist er lieber der Fürsorgliche als der Waghalsige. Er ist sehr stolz auf seine drei liebenswerten Damen: seine Frau und seine zwei Töchter (14, 8).

DAS 5-MINUTEN-INTERVIEW

CONNECTIONS: Was sind für Sie die wichtigsten Eigenschaften eines Schichtleiters?

JOE BEZZINA: Ein gutes Verhältnis zum Vorgesetzten, leistungsfähig zu sein und während der Arbeit zuerst die Sicherheit zu beachten. Sei freundlich zu den Mitarbeitern und behandle alle gleich.

Was gefällt Ihnen an ihrem Arbeitsplatz am besten?

Gern bin ich auf den Schiffen und spreche über die Arbeit, die durchgeführt werden muss.

Was macht Sie nervös?

Die Dinge, die mich nervös machen, sind Nachlässigkeit, schlechtes Benehmen und Leute, die andere Meinungen nicht akzeptieren. Rude Menschen mag ich auch nicht.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Ich mache anfallende Arbeiten rund ums Haus herum, koche und erkunde meinen Computer.

Joe Bezzina, der seit 10 Jahre für OT Malta arbeitet und im April 2004 sein Jubiläum feierte. Er ist das Gesicht auf OT's Marketing-Broschüren.

SINGAPUR

„Doppeltes Anlegen“ bei OOTS

In der 1. Maiwoche 2004 fand der erste „doppeltes Anlegen“-Betrieb an den nebeneinander liegenden Liegeplätzen 11 und 12 des Oiltanking Odfjell Terminal Singapore (OOTS) statt. Das war das erste Mal für OOTS sowie für den Hafen von Singapur.

Aufgrund der guten Zusammenarbeit zwischen den Odfjell Schiffen und den OOTS-Mitarbeitern, zeigte die Auswertung einen erfolgreichen Betrieb. Bereits vor dem Bau plante OOTS den Liegeplatz 11 bewusst bis zu 60.000 dwt, um zwei nebeneinander liegende Schiffe im direkten Schiff-zu-Schiff-Transfer abfertigen zu können. Trotzdem brauchte es zwei Jahre aktiver Überzeugungsarbeit, bis die Hafenbehörden in Singapur die vorgelegten Pläne im April 2004 genehmigten. Die Genehmigung ist eine willkommene Ergänzung zu dem bestehenden Pipelinesystem, das die Liegeplätze 11 und 12 verbindet. Dies ermöglicht das Widerspiegeln der Board-Board-Aktivität, die kürzlich in Karimun (etwas außerhalb von Singapur in indonesischen

Gewässern) stattfand, wobei meist zwei Zubringerschiffe Produkte von dem Hochseetanker erhalten, da sie an beiden Seiten zur gleichen Zeit festgemacht sind.

Alle wichtigen Mitglieder der Schifffahrtsindustrie für chemische Flüssigprodukte erachten Singapur, gemeinsam mit der Ulsan Gegend in Südkorea, als eines der logistischen Zentren für die Asien-Pazifik-Region. Besonders für Südostasien hat Singapur eine wichtige Umschlagsfunktion. Wegen der möglichen Leistungssteigerung, die erreicht werden kann, haben all diese Mitglieder Interesse gezeigt, direkte Schiff-zu-Schiff-Transfers an den Liegeplätzen von OOTS in singapureanische Gewässer umzuleiten. Der sichtliche Hauptgrund dafür ist eine Verminderung des Zeitaufwandes.



Die Möglichkeit des „doppelten Anlegens“ bei OOTS bedeutet mehr Leistungsfähigkeit und schnellere Schiffsabfertigung

Mach Dir keine Sorgen, sei

Glücklicherweise gibt es auch eine Sonnenseite des Lebens und Dinge, die uns zum Lachen bringen. Kürzlich zeigte ein Experiment, das in England durchgeführt wurde, dass Menschen aus verschiedenen Teilen der Welt grundlegend unterschiedlichen Sinn für Humor, und dass Männer und Frauen deutlich unterschiedlichen Geschmack haben. Die Forschung des Lachlabors des Psychologen Dr. Richard Wiseman (Universität Hertfordshire) hat mehr als 40.000 Witze gesammelt und erhielt fast mehr als zwei Millionen Bewertungen (von „nicht sehr witzig“ bis „sehr witzig“!). Diese wurden von Menschen rund um die Welt auf einer Internetseite abgegeben, auf der auch eigene Witze beitragen werden konnten.

Humor ist laut Wiseman entscheidend für die Kommunikation.: „Je mehr wir darüber wissen, wie die Kultur und der Hintergrund der Menschen ihren Sinn für Humor beeinflussen, desto besser sind wir in der Lage effektiv zu kommunizieren“.

Und welcher Witz hat gewonnen? Eine Gruppe von Jägern aus New Jersey war im Wald, als einer von ihnen auf den Boden fiel. Er schien nicht mehr zu atmen, seine Augen waren nach hinten verdreht. Ein anderer holt sein Handy heraus und rief den Notarzt. Nach Luft ringend sagte er der Vermittlung: „Mein Freund ist tot! Was sollen wir machen?“

Der Telefonist sagte mit einer beruhigenden Stimme: „Keine Sorge. Ich kann helfen. Zunächst, stellen Sie fest, ob er wirklich tot ist.“ Stille, dann hörte man einen Schuss. Dann wieder die Stimme des Jägers am Telefon. Er sagte: „OK, und jetzt?“

Also, warum kam der Jäger-Witz so gut an? Dr. Wiseman erklärt, dass er in vielen verschiedenen Ländern eine allgemeine Wirkung auf Männer und Frauen, jung und alt gleichermaßen, hat. Der Jäger-Witz beinhaltet drei Elemente, die wichtig sind, um die Lachmuskeln zu aktivieren:

1. man fühlt sich dem dummen Jäger überlegen
2. man realisiert die Absurdität in der er den Telefonisten versteht
3. der Witz hilft, über die Sorgen der eigenen Sterblichkeit zu lachen.

Obwohl viele Leute diesen Witz lustig finden mögen, das Connections-Team fand den folgenden witziger: *Sherlock Holmes und Dr. Watson gehen zelten. Sie schlugen ihr Zelt unter den Sternen auf und gingen schlafen. Irgendwann mitten in der Nacht weckt Holmes Watson auf. „Watson, schauen Sie sich die Sterne an und sagen Sie mir, was Sie daraus schließen.“ Watson sagt, „Ich sehe Millionen Sterne und selbst wenn einige davon Planeten sind, es ist sehr wahrscheinlich, dass es Planeten wie die Erde gibt, und wenn dort einige Planeten wie die Erde sind, könnte es dort Leben geben.“ Holmes erwiderte: „Watson, Sie Idiot, jemand hat unser Zelt gestohlen!“*

Natürlich möchten wir unsere eigene Forschung darüber durchführen, was unsere Leser zum Lachen bringt und unsere Ergebnisse in der nächsten Ausgabe mit Ihnen teilen. Alle lustigen Witze sind willkommen! Bitte schicken Sie uns Ihren Beitrag per E-mail: connections@oiltanking.com oder per Post: Oiltanking GmbH, Connections Team, Admiralitätsstraße 55, 20459 Hamburg, oder per Fax: 040 - 37099499.

Paolo Bugeja, OT Malta, weiß, dass Lachen die beste Medizin ist.

Pedalen & Paddel

Noch einmal präsentiert Connections einige unserer sportlichen Kollegen, die ihre Muskeln unermüdlich anstregten und bewiesen, dass Sport einen hohen Spaßfaktor hat.

HEW-Cyclastics

Das Weltmeisterschaftsrennen „HEW-Cyclastics“ ist eines der 10 größten Radrennen weltweit und findet jedes Jahr in Hamburg statt. Und bevor die Crème-de-la-Crème der Radrennprofis am 1. August 2004 startete, war es „jedermann“ gestattet, 55 km, 120 km oder sogar 170 km der Strecke zu fahren. Mitten drin Marco de Boer und Pieter Schueler, zwei unserer Kollegen von OT Amsterdam. Bevor sie am Rennen teilnahmen, fuhren sie ca. 3.000 km, um in perfekter Form zu sein. Wegen ihrer Begeisterung fürs Radfahren und ihrer Teilnahme am diesjährigen Rennen, haben sie bereits jetzt entschieden, im nächsten Jahr wieder teilzunehmen. Und sie tun gut daran, sich schnellstens anzumelden: in diesem Jahr waren die Startlizenzen bereits innerhalb von 4 Wochen ausverkauft. Bereits zwei Wochen nach dem Rennen in Hamburg fuhren Marco und Pieter schon wieder ein Radrennen: diesmal 235 km bei strömendem Regen in den belgischen Bergen. Sie müssen das Radfahren wirklich lieben!

Macht weiter beim Pedalentreten,
Marco & Pieter!



Marco de Boer (links) und Pieter Schueler, beide OT Amsterdam, nach ihrem 170 km Radrennen mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 36 km/h.

Am Ruder

Am 11. August 2004 tauschten elf Oiltanker ihren Schreibtisch gegen ein Kanu. Kay Schlette, OT GmbH, organisierte diesen Ausflug, bei dem einige Kollegen zeigen mussten, dass sie Teamwork leisten können, indem sie gemeinsam in voller Harmonie ein Boot rudern, während andere alleine rudern mussten. Einige, die dies zum ersten Mal taten, machten die Erfahrung, dass dieser Sport leichter aussieht als er tatsächlich ist und fanden es schwierig, das Gleichgewicht zu halten und geradeaus zu rudern - dies bescherte viel Gelächter, Spaß und Wasserspritzer. Wer außen nass ist, sollte auch von innen nass werden, oder? Deshalb waren Bier und Käsebröte der perfekte Abschluss für einen erfolgreichen Nachmittagsausflug.

Haltet die Paddel feucht, Oiltanker!



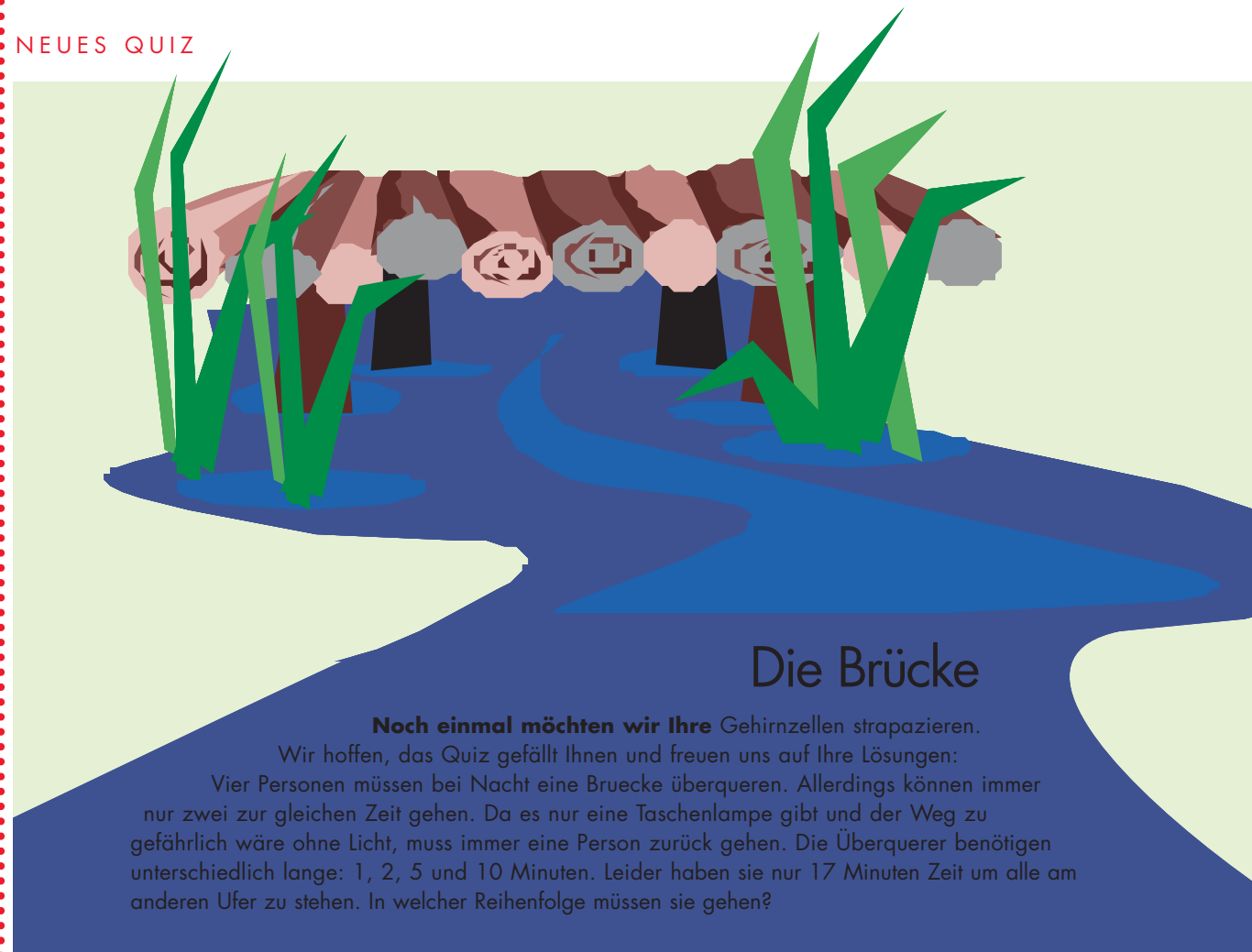


Jetzt sind Sie an der Reihe!

Auch dieses Mal haben wir einige Fragen an unsere Leser: Wie würden Sie geschickt eine gefährliche Brücke überqueren? Was kann Sie aus der Verfassung bringen? Haben Sie sich vielleicht kürzlich das Ja-Wort gegeben?

Und wie steht es um den Nachwuchs? Wir freuen uns wie immer über zahlreiche Einsendungen! Kontakt per e-mail: connections@oiltanking.com oder per Post: Oiltanking GmbH, Connections, Admiralitätstraße 55, 20459 Hamburg oder per Fax: 040 - 37099 499.

NEUES QUIZ



Die Brücke

Noch einmal möchten wir Ihre Gehirnzellen strapazieren.

Wir hoffen, das Quiz gefällt Ihnen und freuen uns auf Ihre Lösungen:

Vier Personen müssen bei Nacht eine Brücke überqueren. Allerdings können immer nur zwei zur gleichen Zeit gehen. Da es nur eine Taschenlampe gibt und der Weg zu gefährlich wäre ohne Licht, muss immer eine Person zurück gehen. Die Überquerer benötigen unterschiedlich lange: 1, 2, 5 und 10 Minuten. Leider haben sie nur 17 Minuten Zeit um alle am anderen Ufer zu stehen. In welcher Reihenfolge müssen sie gehen?

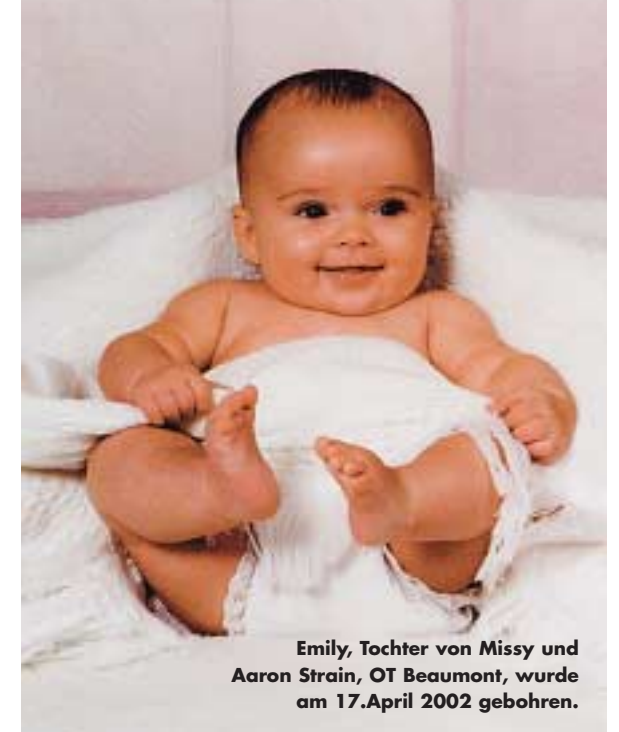
Impressum

Herausgeber: Oiltanking GmbH, Corporate Center, Admiralitätstraße 55, 20459 Hamburg, Deutschland, www.oiltanking.com, Telefon +49-40-370 99 485, Fax +49-40-370 99 499 **E-Mail:** connections@oiltanking.com **Koordination:** Gabi Wüstenberg, Manager Communications **Redaktion:** Renate Eijkholt **Layout:** Gordon Schacht, Büro für Kommunikationsdesign, Hamburg **Veröffentlichung:** 3x jährlich **Redaktionsschluss:** 19. März 2005

JA-WORTE UND IHRE FOLGEN NR.6

Liebestauben und Störche

Es ist wieder mal an der Zeit, einen Überblick zu erhalten, wer in der Oiltanking Familie geheiratet und wo der 'Storch' ein kleines Freudenbündel abgegeben hat. Für die nächste Ausgabe und „Ja-Worte und ihre Folgen Nr. 6“ sammeln wir Hochzeits- und Babyfotos der Jahre 2003, 2004 und Anfang 2005. Wir hoffen, Sie werden uns mit der Einsendung Ihrer Bilder unterstützen.



Emily, Tochter von Missy und Aaron Strain, OT Beaumont, wurde am 17. April 2002 geboren.

NICHT VERPASSEN!

Hier ist Ihre Chance: Äußern Sie Ihren Ärger!

Kennen Sie das Gefühl dass Sie denken, der Ärger kriecht in Ihren Adern hoch und Sie den Eindruck haben, Ihr Blut fängt an zu kochen, weil irgend jemand oder irgend etwas Sie wahnsinnig macht? Etwas, was nicht passieren sollte – besonders nicht in diesem Moment, jemand stellt die gleiche Frage wieder und wieder, jemand vor Ihnen bezahlt mit all

seinem Kleingeld, braucht Ewigkeiten, wenn Sie in Eile sind? Manchmal sind es diese Dinge nicht wert, sich darüber aufzuregen, aber in dem Moment sind Sie sehr ärgerlich. Nun, hier ist das richtige Medium, um Ihrem Ärger Ausdruck zu verleihen - lassen Sie uns wissen, was Sie am meisten aufregt und Sie werden sich hoffentlich hinterher viel besser fühlen!

QUIZ AUFLÖSUNG

Wann anrufen?

Sie erinnern sich, dass wir gefragt haben, wann unser Kollege in Argentinien eine Telefonkonferenz einleiten soll, die er mit seinem Kollegen in Deutschland, der um 12.00 Uhr Mittagspause hat, und ihrem Kunden in Peking, China, der um 19.00 Uhr das Büro verlässt, führen will. Wir danken Kay Schlette, OT GmbH, der die richtige Lösung hatte (GMT: Greenwich-Zeit): Peking hat GMT + 8 Stunden, Deutschland hat GMT + 1 (keine Sommerzeit im Januar) und Buenos Aires hat GMT - 3. In anderen Worten, wenn es 19.00 Uhr in China ist, ist es 12.00 Uhr in Deutschland und 8.00 Uhr in Argentinien. Abhängig von der Länge des Telefonats muss der Argentinier seine Telefonteilnehmer vor 8.00 Uhr morgens anrufen. Herzlichen Glückwunsch, Kay!

